

kbo-Inn-Salzach-Klinikum

Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatische Medizin, Geriatrie, Neurologie
Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München

Das Klinikdirektorium



Dr. Karsten Jens Adamski
Geschäftsführer



Prof. Dr. Peter Zwanzger
Ärztlicher Direktor



Kerstin Weinisch
Pflegedirektorin

Das kbo-Inn-Salzach-Klinikum gehört zu den größten Fachkrankenhäusern für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Neurologie in Deutschland.

Ein multiprofessionelles Team aus hochqualifizierten Ärztinnen und Ärzten, Pflegepersonal, Psychologinnen und Psychologen sowie Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen garantiert eine bestmögliche medizinische Versorgung vor Ort.

Das kbo-Inn-Salzach-Klinikum ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München und am Standort Freilassing zusätzlich Akademische Lehrinrichtung der Technischen Universität München.

Alle Kliniken sind nach DIN ISO 9001 zertifiziert.

Kontakt / Anmeldung

kbo-Inn-Salzach-Klinikum gemeinnützige GmbH

Zentralklinikum Wasserburg am Inn

Gabersee 7

D-83512 Wasserburg am Inn

Telefon | +49 (0) 80 71 71-0

E-Mail | isk-info@kbo.de

Fachbereich Zentrum für Altersmedizin

Gerontopsychiatrie und Geriatrie

Telefon | +49 (0) 80 71 71-328

E-Mail | isk-wbg-gerontopsychiatrie@kbo.de

Web | www.kbo-isk.de



kbo-Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg am Inn



Fachbereich Zentrum für Altersmedizin

Im Zentrum für Altersmedizin werden Patientinnen und Patienten ab 65 Jahren mit psychischen Erkrankungen im höheren Lebensalter behandelt. Gerade im Alter spielen die Lebensgeschichte, die aktuelle Lebenssituation, soziale Rahmenbedingungen, alterstypische Belastungen, zwischenmenschliche Beziehungen und der körperliche Zustand eine wichtige Rolle. Alterspsychiatrie ist daher umfassend und interdisziplinär.

Der Schwerpunkt liegt auf der Diagnostik und Therapie von kognitiven Störungen, dementiellen Erkrankungen und deliranten Zustandsbildern. Ein weiterer Fokus dieses Fachbereichs liegt auf der Früherkennung und Therapie von Demenzerkrankungen, die im Rahmen unserer Gedächtnissprechstunde gesehen werden.

Unsere Stationen

Der Fachbereich **Zentrum für Altersmedizin** bietet fünf Stationen für insgesamt 102 Patientinnen und Patienten an, mit differenzierten Behandlungskonzepten entsprechend den Erfordernissen der unterschiedlichen Krankheitsbilder.

Station B1.1 (Haus 1, Neubau), beschützende Station: Demenz mit Verhaltenssymptomen/Delir bei Demenz.

Station G1 (Haus 11/EG), beschützende Station: Fortgeschrittene Demenz mit Verhaltenssymptomen/Delir bei Demenz.

Station G3 (Haus 12/EG), beschützende Station: (Chronifizierte) psychische Erkrankungen im Alter, Krisenintervention.

Station G5 (Haus 12/OG), beschützende Station: Fortgeschrittene Demenz/Delir bei Demenz – in Kombination mit internistischen Erkrankungen.

Station G6 (Haus 14/OG), offene Station: Depression/Angsterkrankungen.

Unser Leistungsspektrum

Diagnostik:

- Erhebung der Krankengeschichte mit Befragung der nächsten Angehörigen
- ausführliche psychiatrische, neurologische, internistische Untersuchung
- Neuropsychologische Testdiagnostik, Labordiagnostik inklusive Nervenwasseruntersuchung, Computertomografie, Kernspintomografie, EEG, Röntgen, Ultraschall

Therapiemöglichkeiten:

- Differenzierte Psychopharmakotherapie
- Psychotherapie im Einzelgespräch oder in der Gruppe
- Gesprächsgruppen
- soziales Kompetenztraining
- Psychoedukation
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Musiktherapie
- Kunsttherapie
- Erinnerungstherapie
- Genusstraining
- Gedächtnistraining
- Entspannungsverfahren
- Akupunktur

Die Grundlage, auf der diese verschiedenen Therapieformen ihre Wirkung erst entfalten können, ist die aktivierende Pflege.

Einen besonderen Stellenwert hat die sozialmedizinische Beratung, die insbesondere die Anschlussversorgung passgenau für die individuellen Patienten und ihre Familien regelt.



Unser multidisziplinäres Team

- **Psychiatrische, neurologische und internistische Fachärztinnen und Fachärzte** mit geriatrischer und palliativmedizinischer Zusatzqualifikation
- **Assistenzärztinnen und Assistenzärzte** in der Weiterbildung zum Facharzt bzw. zur Fachärztin
- **Psychologinnen und Psychologen**
- **Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen**
- **Pflegepersonal**, das sich vorwiegend aus examinierten Gesundheits-, Kranken- und Altenpflegekräften zusammensetzt, ergänzt durch **Demenz-Expertinnen und -Experten** und **akademisierte Pflegekräfte**
- **Physio-, Ergo-, Kunst- und Musiktherapeutinnen und -therapeuten, Logopädinnen und Logopäden**
- **Seelsorger**

Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. med. Peter Zwanzger

Chefärztin

Prof. Dr. med. Janine Diehl-Schmid

Bereichspflegedienstleitung

Ludwig Spirk